



Regierungsklausur: Neue Wege gegen die Rezession diskutiert!

Am 18. März 2025 beraten Österreichs Regierung und Experten über Maßnahmen zur wirtschaftlichen Stabilisierung und Aufschwung.

Vienna, Österreich - Im Kanzleramt wird die Regierung am Dienstag zu einer zentralen Klausur zusammenkommen, die sich auf die Belebung der Wirtschaft konzentriert. An dieser Sitzung nehmen prominente Wirtschaftsforscher teil, darunter Holger Bonin, Direktor des Instituts für Höhere Studien, und Gabriel Felbermayr, Leiter des WIFO. Sie werden der Regierung wertvolle Einschätzungen zur aktuellen ökonomischen Lage präsentieren, während die Minister über entscheidende Maßnahmen beraten, die darauf abzielen, die Rezession zu bekämpfen und die wirtschaftliche Dynamik zu stärken, wie **vienna.at** berichtet.

Die Klausur beginnt um 11.00 Uhr, gefolgt von einer Pressekonferenz um 15 Uhr. Bundeskanzler Christian Stocker hat bereits betont, dass die Menschen konkrete Entscheidungen und Maßnahmen erwarten. Unter den diskutierten Themen wird auch die Entwicklung für die nächsten Wochen bis Ostern eine Rolle spielen. Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer kündigte an, dass ein neuer Ansatz zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Entlastung der Bürger eine zentrale Rolle spielen wird. Insbesondere eine steuerfreie Mitarbeiterprämie von bis zu 1.000 Euro soll eingeführt werden, um die Leistungsträger im Land zu unterstützen, so **Heute.at**.

Konkrete Maßnahmen im Fokus

Die bevorstehenden Diskussionen zielen darauf ab, ein effektives Konjunkturpaket zu schnüren. Hattmannsdorfer hebt hervor, dass nur durch Arbeit ein leistbares Leben möglich ist und die Wirtschaft Arbeitsplätze schafft. Das Bekenntnis zu einem „schlanken Staat“ und Entbürokratisierung wird ebenfalls angesprochen, um den Wirtschaftsstandort Österreich zu stärken. Dennoch bleibt die wirtschaftliche Prognose verhalten, besonders in der Industrie, während die Bauwirtschaft Anzeichen einer Erholung zeigt.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at